

28.04.2017

Themenbereiche

1 – VfA – Bund / Länder / Bezirke **2** – Baukultur / Architekturdiskussion **3** – ACE / UIA **4** – Berufspolitik / BAK / BFB / Verbändegespräch
5 – Recht / Steuern / Haftpflicht **6** – HOAI / VOF **7** – Büromanagement / -organisation / Software **8** – Buchbesprechungen / Literaturhinweise
9 – Kooperationspartner **10** – Praxis-Tipps / Anfragen **11** – Veranstaltungen Bund / Länder / Bezirke **12** – Bundesgeschäftsstelle
13 – Dienstleistungsgesellschaft für Architekten und Ingenieure mbH

1 – VfA-Studentenwettbewerb „Dynamic Workplace“: Glückliche Gewinner in Frankfurt

Preisträger des VfA-Studentenwettbewerbs 2016/2017 gekürt

Am 20. April 2017 fand im Rahmen des JUNG-Architekturgesprächs auch die Preisverleihung des VfA-Studentenwettbewerbs 2017 statt. Unter dem Motto „Dynamic Workplace“ waren Studenten und Studentinnen in ganz Deutschland aufgerufen, sich über die Arbeitswelten der Zukunft Gedanken zu machen. Insgesamt konnte die Jury unter Vorsitz von Matthias Burkart (VfA Baden-Württemberg) 19 Arbeiten bewerten. Vergeben wurden zwei 1. Preise, ein 3. Preis sowie zwei Anerkennungen. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 10.000 Euro teilen sich:

Janina Sieber und Nick Förster, Technische Universität Berlin

1. Preis: „Travaillez jamais!“

Lisa-Marie Schwuchow und Pia Gesenhues, Universität Hannover 1-

1. Preis: „Productive Workplace“

Johanna Lederer, Universität Stuttgart

3. Preis: „Movere“

Alexander Grelle und Marius Plasczimonka, Universität Hannover

Anerkennung 1: „Magic Cube“

Elina Waschkowa, Hochschule Wismar

Anerkennung 2: „Co-Working Krampnitz“

Die Preise wurden vom Landesvorsitzenden der VfA Hessen, Andreas Staubach und Jury-Vorsitzendem Matthias Burkart von der VfA Baden-Württemberg verliehen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, zu den Entwürfen und den Jury-Begründungen finden Sie unter: www.vfa-architekten.de





Janina Sieber und Nick Förster, zusammen mit Andreas Staubach (VfA Hessen) und Matthias Burkart (Juryvorsitzender, VfA Baden-Württemberg)



Lisa-Marie Schwuchow und Pia Gesenhues, zusammen mit Andreas Staubach (VfA Hessen) und Matthias Burkart (Juryvorsitzender, VfA Baden-Württemberg)



Johanna Lederer, zusammen mit Andreas Staubach (VfA Hessen) und Matthias Burkart (Juryvorsitzender, VfA Baden-Württemberg)



Alexander Grelle und Marius Plasczmonka, zusammen mit Andreas Staubach (VfA Hessen) und Matthias Burkart (Juryvorsitzender, VfA Baden-Württemberg)

Fotos: Albrecht Jung GmbH & Co. KG

2 – Bundesstiftung Baukultur: Szenarienforum Bauakademie

„Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) lädt Sie ein zum

Szenarienforum Bauakademie

Mittwoch, den 03. Mai 2017, 17:00 - 20:30 Uhr

Großer Saal im Kronprinzenpalais, Unter den Linden 3, 10117 Berlin

Seit Februar 2017 wird in einem offenen Dialogverfahren mit allen involvierten Akteuren und zahlreichen an der Bauakademie Interessierten ein Nutzungskonzept erarbeitet. Dieses soll als Grundlage für einen nachfolgenden Planungswettbewerb dienen. Die Bundesstiftung Baukultur unterstützt das BMUB in dieser Projektvorlaufphase durch eine strukturierende Moderation.

Nach dem Statusforum im Februar fand im März das Ideenforum statt. Unter reger Beteiligung der Öffentlichkeit wurden Impulse aufgegriffen, vielfältige Referenzbeispiele betrachtet und Ideen für die zukünftige Nutzung mit Experten, Gästen und dem Publikum erörtert. Bei dem Szenarienforum sollen die konkreten Nutzungsvorschläge an vier Werkstattischen diskutiert und hinsichtlich ihrer Machbarkeit und Akzeptanz überprüft und bewertet werden. Dieses Forum schließt die als Auftakt für den Projektstart durchgeführte Dialogreihe ab.

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung unter www.bundesstiftung-baukultur.de an.“

Anmeldung:

<https://www.bundesstiftung-baukultur.de/veranstaltungen/dialogverfahren-zur-wiedererrichtung-der-bauakademie-szenarienforum>

4 – BFB-Konjunkturumfrage Frühjahr 2017

„Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir Sie an die laufende BFB-Konjunkturumfrage erinnern, die Teilnahme ist noch bis zum 15. Mai 2017 möglich.

Ihre Einschätzungen zur Geschäftslage und zum speziellen Thema Referentenentwurf des BMAS zur zeitlich befristeten Teilzeitbeschäftigung sind äußerst wertvoll, um ein möglichst umfassendes Bild sowohl der aktuellen Lage als auch der Zukunft des Berufsstands zu gewinnen und Ihre Interessen wahrnehmen zu können. Selbstverständlich erfolgt die Datenerhebung anonym, Ihre E-Mail- und IP- Adresse werden nicht protokolliert. Alle erfragten Daten werden streng vertraulich behandelt, nicht an Dritte weitergegeben und entsprechend den Datenschutzbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland vor dem Zugriff Unbefugter gesichert. Die Befragungsergebnisse werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet und nicht für einzelne Personen oder Einrichtungen, sondern nur für Gruppen (z.B. Männer/Frauen) berichtet.

Hier geht es zum [Link](#)

Link: https://ww3.unipark.de/uc/bfb_konjunktur_2017a/ospe.php

9 – Forbo Flooring GmbH: Linoleum mit Kakaobohnenschalen

Linoleum mit Kakaobohnenschalen: neue Kollektion von Forbo Flooring

Kakaobohnen machen den Unterschied: Die Kombination eines nachhaltigen Materials mit einem natürlichen Recyclingprodukt erzeugt die neuartige Struktur von Marmoleum Cocoa. Diese Neuentwicklung ist eine von fünf Qualitäten der aktuellen Forbo Linoleum Uni-Kollektion.



Marmoleum Cocoa wurde bereits mit dem iF und Red Dot Design Award prämiert, denn die taktilen Oberflächen mit ihrer natürlichen Ausstrahlung ist einzigartig. Ebenso die Idee, der traditionellen Rezeptur zerkleinerte Kakaobohnenschalen beizumengen. Fünf warmtonige Farben zeigen ein haptisches Bodenmaterial, das komplett mit Partikeln durchsetzt ist und so sein Aussehen über die gesamte Nutzungsdauer bewahrt. Beste Wahl also für repräsentative Einsatzbereiche mit Design- und Nachhaltigkeitsanspruch.



Geprägte Oberflächen, moderne Betonoptiken und mehr

Eine Alternative für repräsentative Flächen ist auch Marmoleum Slate, die zweite, ebenfalls bereits prämierte Innovation der neuen Kollektion. Hier war die markante Prägung von Schiefergestein die Inspirationsquelle für eine neue 3D-Oberfläche. Und so verbindet Slate die zeitlose Schieferoptik mit der besonderen Materialität eines nachhaltigen, elastischen Linoleumbelages, inklusive Pflegeleichtigkeit und Trittsicherheit R10.

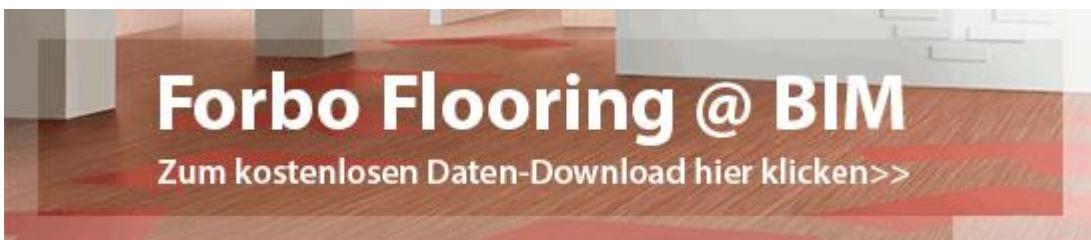
Angesagte Betonoptiken und klassische Walton-Beläge vervollständigen das aktuelle Forbo Linoleum Angebot.

Mehr unter: www.forbo-flooring.de“

9 – Forbo Flooring GmbH: Forbo@BIM

„Ab sofort stehen für die digital modellbasierte Gebäudeplanung BIM-Daten zu Forbo Bodenbelägen zur Verfügung. Architekten, Planer, Ingenieure und Bauherrn, die mit Building Information Modeling (BIM) arbeiten, können somit Forbo Produkte virtuell visualisiert in ihre Gebäudeplanung integrieren.

Alle relevanten Produktinformationen sind über die firmeneigene Homepage (www.forbo-flooring.de) oder bei bimobject unter (www.bimobject.com) kostenlos abrufbar.



Der modellbasierte Prozess umfasst die digitale Konzeption, Konstruktion und Ausführung sowie Verwaltung eines Gebäudes und vernetzt alle beteiligten Partner. Forbo unterstützt Anwender mit Planungsbausteinen und schafft so Planungssicherheit in der Bauphase und über den gesamten Lebenszyklus.

Zunächst sind Daten in den gängigen Formaten (ArchiCAD, Revit, AutoCAD, SketchUp, Vectorworks) zu ausgewählten Objektqualitäten verfügbar. Regelmäßige Updates ergänzen das bestehende Angebot um Produkt-Neuheiten.“

9 – Konradin Mediengruppe GmbH: Ortstermin Berlin am 09.06.2017

Wann: 15.30 bis etwa 18.30 Uhr

Wo: Danziger Straße 73-77, 10405 Berlin

Mit: GRAFT Architekten, Schöck Bauteile, db-Redaktion

Schule, Krankenhaus, Seniorenresidenz – all diese Inkarnationen hat die Anlage in Berlin-Pankow bereits hinter sich.

Nach über 15 Jahren Dämmerschlaf hat sie nun endlich wieder eine zukunftsträchtige Bestimmung: Unter dem Namen »Paragon Apartments« bieten 217 Zwei-Zimmer-Wohnungen unterschiedlichen Zuschnitts zeitgemäßen Wohnraum.

Somit hat der db-Ortstermin am 9. Juni um 15.30 Uhr gleich mehrere Highlights zu bieten: Einerseits führt der Rundgang, bei dem die Architekten ihren Entwurf detailliert erläutern werden, nicht nur durch die verschiedenen Gebäudeteile, sondern auch in einige noch nicht vermietete Wohnungen. Andererseits werden die Planer gemeinsam mit Katrin Stockert, Produktingenieurin bei Schöck, die Entwicklung der anspruchsvollen Details an Balkon- und Deckenplatten sowie an den seitlichen Wandscheiben genau beleuchten.

Ausklingen wird der Ortstermin mit einem zwanglosen Get-together, bei dem weitere Aspekte erörtert und diskutiert werden können.

Bitte rasch anmelden!

Links:

Weitere Informationen: <http://www.db-bauzeitung.de/aktuell/db-veranstaltungen/db-ortstermin-berlin/#Ankername>

Anmeldung <http://www.db-bauzeitung.de/aktuell/db-veranstaltungen/db-ortstermin-berlin/>

9 – Remmers Gruppe AG: MB 2K überzeugt durch seine Vielseitigkeit

„Die Universalabdichtung MB 2K von Remmers ist das vielseitigste Produkt seiner Art. Durchdringungen, Anschlüsse oder Übergänge im Sockel müssen sicher an die flächige Bauwerksabdichtung angebunden werden. Bei Haustüren und bodentiefen Fenstern ist dies eine besondere Herausforderung. Neben der Haftungsproblematik beim Übergang von mineralischen auf andere Untergründe, kommt bei herkömmlichen Abdichtungsmaterialien häufig die schwierige Verarbeitung hinzu. Dank MB 2K gehören diese Probleme der Vergangenheit an. Die hoch reaktive, flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD) zeigt seine Stärken nicht nur bei der Abdichtung im erdberührten Bereich, sondern gerade bei schwierigen Übergängen im Sockel. Aufgrund der hohen Klebkraft auf nahezu allen Untergründen lassen sich komplizierte Materialwechsel schnell, einfach und dauerhaft sicher abdichten. Zudem ist MB 2K vielseitig einsetzbar und leicht zu verarbeiten. Egal ob Spritzen, Spachteln oder Schlämmen, mit MB 2K kann der Verarbeiter immer die für die Situation beste Verarbeitungsvariante auswählen.“

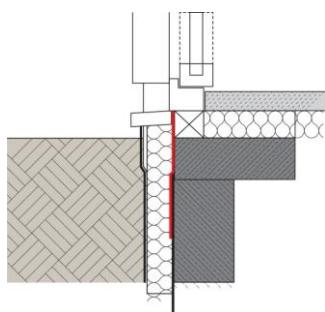
Der Abdichtungsallrounder MB 2K hat neben den umfangreichen anwendungstechnischen Prüfungen auch alle relevanten Prüfungen für die erdberührte Bauwerksabdichtung durchlaufen. Entsprechende Verwendbarkeitsnachweise liegen in Form von Prüfzeugnissen oder Prüfberichten vor.

Außerdem wurde das Multitalent MB 2K Anfang des Jahres durch Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks wegen seiner Vielseitigkeit mit dem renommierten BAKA Preis für Produktinnovation (Praxis Altbau) ausgezeichnet. Die Jury überzeugten insbesondere die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten auf verschiedensten Untergründen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.remmers.de/multi-baudicht.



Remmers MB 2K ermöglicht die Abdichtung von Haustüren und bodentiefen Fenstern.

Bildquelle: Remmers, Löningen



MB 2K ist vielseitig in allen Belangen - auch bei der Abdichtung bodentiefer Fenster.

Bildquelle: Remmers, Löningen



MB 2K von Remmers ist der Allrounder in der erdberührten Bauwerksabdichtung.

Bildquelle: Remmers, Löningen"

11 – Landesgruppe Berlin-Brandenburg: Das Museum Barberini. Architektur und Kunst

Führung durch das Haus und Ausstellung am 11.05.2017, 17:00 Uhr

Der Vorsitzende der Landesgruppe Berlin-Brandenburg, Dipl.-Ing. Kay Wieland, lädt Sie ein:

„Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchte ich Sie alle herzlich zur Mai-Veranstaltung unserer Landesgruppe Berlin-Brandenburg einladen.

Das Museum Barberini. Architektur und Kunst

Führung durch Haus und Ausstellung

11. Mai 2017 17:00 Uhr

Dauer 50 Minuten



Das Palais Barberini hat eine bewegte Geschichte. Im Auftrag Friedrichs des Großen im 18. Jahrhundert nach dem Vorbild des Palazzo Barberini in Rom erbaut, prägte es Potsdams Zentrum bis zu seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Ein Rundgang informiert über die Baugeschichte, die verschiedenen Nutzungen des Gebäudes als Wohnhaus, Standesamt, Jugendherberge und Tanzschule und seine Rekonstruktion als Kunstmuseum

Im Anschluss kommen wir gern im Café Riccotti am Nikolaisaal auf einen Plausch und ein Glas zusammen.

Auf Grund der begrenzten Führungskapazitäten bitte ich um eine kurze Mitteilung über die Teilnahme. Eintritt und Führung sind für die Mitglieder der Landesgruppe frei.

Mit freundlichen Grüßen

Kay Wieland

Dipl.-Ing. Architekt VfA

ARCHITEKTURBÜRO KAY WIELAND

Markgraf-Albrecht-Straße 1

D- 10711 Berlin

fon +49 30 31 99 66 3 - 0

fax +49 30 31 99 66 3 - 29

<mailto:mailto@abkw.de>“

11 - Bezirksgruppe Region Frankfurt: "VfA im DAM" am 03.05.2017

„Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

Wir laden ein in unsere Vortragsreihe VfA im D.A.M. mit der bewährten Führung des freien Kurators Yorck Förster. Bitte merken Sie sich nachfolgenden Termin vor.

Mittwoch 3. Mai, 18:00 Uhr Frankfurter Projekte von Otto Apel / ABB

Die Architektur von Otto Apel und seinem 1961 mit Hannsgeorg Beckert und Gilbert Becker gegründeten Büro ABB prägt das Frankfurter Stadtbild. Zu den rund 40 hier realisierten Bauten gehören die Städtischen Bühnen, die Deutsche Bundesbank, das Hotel Intercontinental sowie die Hochhäuser der Dresdner und der Deutschen Bank, ebenso wie die „Jumbohalle“ auf dem Frankfurter Flughafen, das seinerzeit international beachtete Nordwestzentrum und das Wohn- und Bürohaus Berliner Straße 27.

Natürlich dürfen wir für jede dieser Veranstaltung 2 Fortbildungspunkte vergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Gerstner

1. Vorsitzender VFA BG-Frankfurt Mit freundlichen Grüßen

G K A, Gerstner Kaluza Architektur GmbH, VFA / AIV

Morgensternstr.43, 60596 Frankfurt a.M.

Tel: 069 - 61 99 22 84, Fax: 069 - 61 99 22 85, www.g-k-architekten.de“

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge aus Platzgründen zu kürzen.

Ein schönes Wochenende wünscht

Heike Helmke

Impressum

Herausgeber: Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands e.V. – Bundesgeschäftsstelle
Kurfürstenstraße 130 – 10785 Berlin – (030) Tel 39 49 40-19 Fax –39
info@vfa-architekten.de - www.vfa-architekten.de

Verantwortlich für den Inhalt: Heike Helmke – VfA-Geschäftsführerin

© 2017 Die Inhalte des BERLINER BRIEFs sind ausschließlich zu Ihrer persönlichen Information bestimmt. Für den kommerziellen Gebrauch müssen Sie unsere ausdrückliche Genehmigung einholen. Unzulässig ist es, Inhalte ohne unsere Zustimmung gewerbsmäßig zu nutzen, zu verändern und zu veröffentlichen

abonnieren / abbestellen: info@vfa-architekten.de